



Einzigartig: 4000 Jahre altes Beil aus Bergkristall



Foto: Vorarlbergmuseum

Das Kristallbeil in der Ausstellung "Bergauf Bergab - 10.000 Jahre Bergbau in den ...

Das Beil wurde am Pfitscherjoch entdeckt und ist derzeit im Museum in Bregenz zu sehen.

16.08.2016, 12:29

22 Shares

Cookies helfen uns bei der Erbringung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Angebote erklären Sie sich mit dem Setzen von Cookies einverstanden.

[Weitere Informationen](#)

[OK](#)

und wahrscheinlich weltweit einzigartig, meinte Thomas Bachnetzer vom Institut für Archäologie der Universität Innsbruck am Dienstag gegenüber der APA. Gefunden wurde es auf 2.900 Metern Höhe oberhalb der Olperer-Hütte nahe dem Pfitscherjoch im Zillertal.

"Das Beil ist wohl in die Zeit Ende Jungsteinzeit/Anfang Bronzezeit zu datieren. Aus dieser Epoche existieren kaum große Bergkristallartefakte, ein Beil ist sonst überhaupt nicht bekannt", erklärte Bachnetzer. Die Beilklinge ist derzeit in der Ausstellung "Bergauf Bergab - 10.000 Jahre Bergbau in den Ostalpen" im Vorarlberg Museum in Bregenz zu sehen.

Bereits 2014 seien auf beiden Seiten des Pfitscherjochs mehrere Grabungs- und Prospektionskampagnen der Archäologen der Universität Innsbruck durchgeführt worden. Zu den ältesten Fundstätten würden drei mittelsteinzeitliche Jägerlager aus dem 8. bis 6. Jahrtausend v. Chr. zählen. Dort habe man neben den Überresten von Feuerstellen auch Bergkristall- und Feuersteingeräte gefunden.

Pfitscherjoch als Alpenübergang

Aber auch aus den nachfolgenden Epochen gebe es Funde, die beweisen, dass das Pfitscherjoch Jahrtausende lang ein viel benutzter Alpenübergang war. So sei den Forschern beispielsweise der Nachweis gelungen, dass auf der Nordtiroler Seite des Jochs im 7. Jahrhundert n.Chr. in großem Maßstab Lavez - oder besser bekannt als Speckstein - abgebaut und bearbeitet wurde.

Vierzehn Abbaustellen und eine verfallene Hütte, in der Lavez-Gefäße gefertigt wurden, konnten identifiziert werden. Dass der Stein auch gleich an Ort und Stelle bearbeitet wurde, würden entsprechende Abfallprodukte und Gefäßfragmente beweisen. Auch diese Abbaustellen seien eine für Österreich einzigartige Entdeckung, meinte Bachnetzer.

Das Pfitscherjoch ist mit 2.246 Metern Höhe der dritt-niedrigste Übergang von Nord- nach Südtirol und führt vom hinteren Zillertal nach Sterzing. Seit 2012 ist das Pfitscherjoch ein Forschungsgebiet der Archäologen der Universität Innsbruck. Dabei gelang der Nachweis, dass das Joch seit etwa 9.000 Jahren von Menschen begangen wird.

(apa / and) Erstellt am 16.08.2016, 12:29

[kurier.at](#)

[Chronik](#)

[Österreich](#)

Schreiben Sie jetzt Ihre Meinung

[POSTS ANZEIGEN](#)

[POSTEN](#)

Wien: Vier Verletzte bei Verkehrsunfall

Cookies helfen uns bei der Erbringung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Angebote erklären Sie sich mit dem Setzen von Cookies einverstanden.

[Weitere Informationen](#)

[OK](#)

Wien: Arbeiter stürzte acht Meter in Liftschacht ab

Wien: Mann bedrohte Freundin mit Messern



Kalifornien: Tausende fliehen vor Waldbränden

Drogenkonsum trieb Studentin offenbar zu Horror-Mord



Malaysischer Öltanker mit 900.000 Liter Diesel entführt



Bolivien erlebt schwerste Dürre seit 25 Jahren



Sohn von Drogenboss "El Chapo" entführt

KLEINWALSERTAL

Fünfköpfige Familie geriet in Vorarlberg in Bergnot

WEINVIERTEL

Ziegelsteinmauer riss Mann in NÖ mit sich

Das Beste aus dem Web

empfohlen von



TRAVELBOOK - SPONSORED

Dieser Bergsee birgt ein grausiges Geheimnis



STORMFALL - SPONSORED

Ist das das beste Kriegsspiel aller Zeiten?



NACHRICHTEN.AT - SPONSORED

Peugeot 208: Puristisches Vergnügen aus

Mehr aus News



Türkei: 38.000 Gefangene werden entlassen

Cookies helfen uns bei der Erbringung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Angebote erklären Sie sich mit dem Setzen von Cookies einverstanden.

Weitere Informationen OK

Voest: 500-Millionen-Dollar-Auftrag aus USA

Trump bekennt sich zu Toleranz und Friedfertigkeit



Baumgartlinger: "Ich wäre bereit, Kapitän zu sein"



Trotz Kunstrasen: Rapid mit Zuversicht Brasilien könnte im Beachvolleyball zweimal Gold holen



Usain Bolt: Die Mission des Showman



Große Kostenunterschiede bei Gehaltskonten

AUSTRALIEN

Australien schließt umstrittenes Aufnahmelager in ...

INTERVIEW

Stepic: "Der Urwald ist ein Dreck dagegen"

Mehr aus Lifestyle



Was tun, wenn Sie im Auto die Übelkeit plagt?



Fotoprojekt: 100 Frauen, 100 Körper, 100 Geschichten

Rechnung über 2 Millionen Dollar in Luxus-Restaurant

Warum sich skandinavische Frauen so gut anziehen



Ausg'steckt ist: Kennen Sie sich beim Heurigen aus?



Vom Zauberberg in den Süden



Norwegen: Verwirrung um Aus für Benzin- und Dieselaautos

TIFFANY SETTING

Der Verlobungsring, zu dem jede Frau "Ja" sagt

2016

Reservierungen für die Restaurantwoche starten



Olympische Schwimmerin spricht über ihre Periode